Business Parc, Prilly



ZUSAMMENFASSUNG

Auf dem ehemaligen Gelände der Firma Bobst, die heute in Mex (VD) ansässig ist, beginnt dieses stillgelegte Industriegebiet in Prilly wieder zu leben. An der Kreuzung der Route de Renens und der Route des Flumeaux kommt dem Projekt aufgrund seiner strategischen, gut sichtbaren Lage eine besondere Rolle zu, da seine Präsenz die Erneuerung dieses gesamten Stadtteils ankündigt.

DAS PROJEKT

Der Bau besteht aus fünf Stockwerken auf Erdgeschoss, d. h. sechs oberirdischen Ebenen und drei unterirdischen Ebenen, in denen Parkplätze und Lagerräume untergebracht sind. Die Bruttogeschossfläche beträgt über 24'000 m^2.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Die oberen fünf Stockwerke sind für ein Fitnesscenter, ein medizinisches Zentrum und Verwaltungsflächen vorgesehen. Im Erdgeschoss, das vollständig von einem 2.000 m^2 grossen Einkaufszentrum eingenommen wird, befindet sich die Coop. Andererseits fügt der Bau des Nachbargebäudes ''Flumeaux 41'' seinen Parkplatz über einen Tunnel, der mit der Rampe des Business Parc verbunden ist, dem Programm hinzu. Der Haupteingang, der direkt von der Route de Renens aus zugänglich ist, führt zu den Geschäften, der Eingang auf der Rückseite des Gebäudes bedient das Fitnesscenter und das medizinische Zentrum, und die vier Seiten des Gebäudes bieten Zugänge zu den Büros. Diese 14.000 m^2 Mehrzweckmietflächen entstehen parallel zum Bau von Wohnungen in der Nachbarschaft, die bald Hunderte von neuen Bewohnern beherbergen werden. Diese von den Architekten erdachte Projektion hat die urbane Rolle des Projekts beeinflusst, dessen Zugänge und Fußgängerwege in alle Richtungen ausstrahlen und auch den zukünftigen Verkehr von Autos, öffentlichen Verkehrsmitteln und sanfter Mobilität in der Gegend vorwegnehmen.

Bauvolumen: 49'600 m^3

FACTS

Standort	Rte de Renens 24 1008 , Prilly , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2013
Fertigstellung	Juni 2015
Architekt	Architectes CCHE Architecture et Design SA - Lausanne

NACHHALTIGKEIT

MINERGIE® Minergie-Standard

LEISTUNGEN

Neubau